

SITZUNGSVORLAGE DER STADT NETTETAL



Nr. 1302/2014-20

Betreff: Neuwahl des Vorstandes der Fischereigenossenschaft Nette
Vorlage: öffentlich
Datum: 19.09.2017
Federführend: NB

Beratungsverlauf:

Gremium	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss NetteBetrieb	18.10.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beauftragt den Vertreter der Stadt, bei der Neuwahl des Vorstandes der Fischereigenossenschaft Nette folgenden Wahlvorschlag zu unterbreiten:

Ordentliche Mitglieder

Christian Wagner - Vorsitzender -
Stefan Cox - für die Kleineigentümer -
Matthias Kaffill
- für die Landwirte –
Herbert Siegersma - für die Angelsportvereine -
Hubert Schröder - für den Rat der Stadt -

Stellvertretende Mitglieder

Klaus Ossmann - Stellv. Vorsitzender –
Johannes Cox
Herbert Heuts
Hartwig Hören
Hans Vyver - für den Rat der Stadt -

Geschäfts- und Kassenführer

Klaus Ossmann

Stellv. Geschäfts- und Kassenführer

Jörn Pachel

Begründung der Vorlage:

Nach vierjähriger Amtszeit ist in der nächsten Mitgliederversammlung der Fischereigenossenschaft im Herbst 2017 der Vorstand neu zu wählen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Wahrscheinlich wird dies im November sein.

Wie bisher praktiziert, wird der städtische Vertreter in der Versammlung einen Wahlvorschlag abgeben, wer den Rat der Stadt Nettetal im Vorstand vertreten soll. In der aktuell noch laufenden Periode wird

dieses Amt vom Stadtverordneten Hubert Schröder bzw. Hans Vyver (Stellvertreter) ausgeübt.

Im Übrigen besteht der Vorstand der Fischereigenossenschaft aus folgenden Mitgliedern:

<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder</u>
Christian Wagner - Vorsitzender -	Klaus Ossmann - Stellv. Vorsitzender –
Stefan Cox - für die Kleineigentümer -	Johannes Cox
Matthias Kaffill	Herbert Heuts
- für die Landwirte –	
Herbert Siegersma - für die Angelsportvereine -	Hartwig Hören
<u>Geschäfts- und Kassenführer</u>	<u>Stellv. Geschäfts- und Kassenführer</u>
Klaus Ossmann	Jörn Pachel

In der Vorstandssitzung am 13. Juni 2017 bekundeten alle Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft, auch für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen. Wie in den Vorjahren sollen die Vertreter des Rates im Vorstand nach Beratung in der Politik ausgewählt und ein entsprechender Beschluss als Votum für die Neuwahl ausgesprochen werden.